

Gerhard Schone

"Dann öffne Ich Meine Arme"

Visit "[Dann öffne Ich Meine Arme](#)" on MotoLyrics.com

Wieder auf Reisen.
Du fragst oft nach mir.
Ich telefonier'
Noch vorm Zubettgehn mit dir.
Freu' mich auf den Moment,
Wenn ich steh' in der TÄ¼r,
Und du lä¼ufst mir jauchzend entgegen.
Wenn du Angst hast kommst du
Noch auf meinen SchoÄŸ.
Manchmal ruft's aus den Zweigen:
'Guck mal, ich bin groÄŸ!
Papa, komm, fang' mich auf! '
Du springst mutig los.
Und dann Ä¶ffne ich meine Arme.
Ja, dann Ä¶ffne ich meine Arme fÄ¼r dich!

Hast du mit dem Skateboard
So'n armes Auto gerammt.
Hat der StraÄŸenasphalt dir
Die Knie zerschrammt.
Oder hat dich die Freundin
Beschimpft und verdammt,
Lä¼ufst du heulend mir entgegen.
Manchmal tanzt du auf den Nerven
Wie ein Trampeltier.
Und ich rede, weil ich Wut hab',
Nicht ein Wort mit dir.
Kleinlaut kommst du und bettelst:
'Sei wieder lieb zu mir! Ä´
Ja, dann Ä¶ffne ich meine Arme.
Ja, dann Ä¶ffne ich meine Arme fÄ¼r dich!

GlÄ¼ck und Kummer zu teilen,
Wie genieÄŸ' ich das.
GÄ¼b's mit dir keinen Ä„rger,
Ich vermiÄŸte etwas.
Einmal kommt der Moment,
Wenn du sagst: 'Nun laÄŸ
Mich schon los. Ich kann selbst fliegen! Ä´
Oh, dann drÄ¼ck ich dich
Noch einmal geschwind.

Hol' tief Luft und geb dir
Ganz viel RÄ¼ckenwind.
Leise werde ich beten:
'Gott behÄ¼t mein Kind! Â´
Und dann Ä¼ffne ich meine Arme.
Ja, dann Ä¼ffne ich meine Arme fÄ¼r dich!

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.